

Betriebskostenmanagement: innovative Wege, die „zweite Miete“ zu reduzieren

Ihr Nutzen:

Sie erhalten einen Überblick, wie sich verschiedene Kostentreiber aufspüren lassen.

Erfahren Sie, welche Einsparpotenziale sich auf dem Feld der Messdienstkosten ergeben. Wie sehr treffen die Angebote unterschiedlicher Dienstleister die Bedürfnisse der Wohnungswirtschaft? Worauf ist bei der Vertragsgestaltung zu achten?

Sie bekommen einen Einblick, in welche Richtung sich die öffentliche Diskussion entwickelt. Diskutieren Sie die verschiedenen Handlungsvarianten. Welche Rolle spielt dabei die Mieterinformation? Was erwarten die Kunden von Immobilien- und Wohnungsunternehmen?

Ihr besonderes Plus:

Sie erhalten eine kompakte und fundierte Aufbereitung der aktuellen und wichtigsten Themen zum Betriebskostenmanagement.

Sie sind eingeladen, während der Vorträge Fragen zu stellen und diese mit den Experten zu diskutieren.

Sie können die Pausen zum Erfahrungsaustausch mit Ihren Fachkollegen nutzen.

Sie haben Gelegenheit, sich in der begleitenden Ausstellung über aktuelle Produkte zu informieren.

Ihre Referenten:

Erfahrene und anerkannte Fachexperten aus der Wohnungswirtschaftlichen Praxis, Vertreter ausgewählter Dienstleister, ein Rechtsexperte sowie ein Vertreter des Deutschen Mieterbundes e.V. (DMB)

Zielgruppe:

Geschäftsführer, Vorstände, Prokuristen, Leiter aus den Bereichen Betriebskosten- und Bestandsmanagement

Moderation der Tagung:

Siegfried Rehberg, Technischer Referent, Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e.V. (BBU) sowie Referent für Energie, Technik und Normung, GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V., Berlin

09:00 Uhr Begrüßung und Eröffnung

Aktuelle Entwicklungen und Trends

09:15 Uhr Betriebskosten im Blickfeld der Öffentlichkeit

- Abgerechnete und „gefühlte“ Betriebskosten
- Betriebskosten bei BBU-Mitgliedsunternehmen – kein Grund zur Panik!

Siegfried Rehberg, Technischer Referent, Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e.V. (BBU) sowie Referent für Energie, Technik und Normung, GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V., Berlin

09:35 Uhr Betriebskostenmanagement und Verbrauchsbenchmarking

- Welche Datenquellen lassen sich nutzen?
- Verbrauchsgruppen und Zusatz-Informationen
- Analyse-Berichte für Maßnahmen und Entscheidungen

Reinhard Zehl, Geschäftsführer, WohnCom GmbH, Berlin

Im Blick: verschiedene Kostentreiber

10:00 Uhr Verdeckte Kostentreiber mit Benchmarking systematisch aufspüren

- Einsparmöglichkeiten bei Energiekosten
- Einsparmöglichkeiten bei Aufzugsanlagen
- Einsparmöglichkeiten bei Hausmeisterleistungen
- Einsparmöglichkeiten beim Oberflächen- und Regenwasser

Michael J. Rosenberg-Pohl, Vorstandsvorsitzender, Baugenossenschaft Münster a. N. eG, Stuttgart

10:45 Uhr Kaffeepause

11:15 Uhr Messdienstleister im Vergleich: Wer bietet welches Alleinstellungsmerkmal für die immobilienwirtschaftlichen Kunden?

Kurzreferate der Anbieter
KALORIMETA AG & Co. KG
BRUNATA Wärmemesser GmbH & Co. KG
Techem AG
ista Deutschland GmbH

12:15 Uhr Anforderungen der Wohnungswirtschaft an Vertragsgestaltung für Messdienstkosten unter Gesichtspunkten der Transparenz

- Ausgangsposition
- Allgemeine vertragliche Ausgestaltungen zum Abschluss von Verträgen für messtechnische Ausstattungen
- Weiter gehende spezielle Vertragsanforderungen
- Grundlagen zur Erhöhung der Kostentransparenz für Leistungen von Messdienstfirmen
- Bildung von Benchmarks für die Kosten messtechnischer Ausstattungen

Carl Peter Blöcker, Hamburger Experte für wohnungswirtschaftliche Betriebskosten, Mitautor des Buches „Die Betriebskosten in der Wohnungswirtschaft“, Hamburg

12:45 Uhr Mittagessen

am 11. Juni 2008

Verdeckte Potenziale durch Mieterinformation heben

13:45 Uhr Den Mieter als „Herr der Betriebskosten“ sensibilisieren

- Referent in Abstimmung -

14:15 Uhr Best Practice: Informationskampagne zur Betriebskostenreduktion

- Der Einfluss des Nutzers als Verbrauchskomponente
- Individuelle Energieberatung vor Ort
- Technische Unterstützung durch gering-investive Maßnahmen
- Mieterbindung
- EnergieSparWohnen.de

Alexis Schirrmeister, Projektleiter, Wohnungsbaugenossenschaft „Neues Berlin“ e.G. Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen, Berlin

15:00 Uhr Kaffeepause

Vertrauen schaffen durch Transparenz

15:30 Uhr Trends in der aktuellen Rechtsprechung zu Betriebskosten

Ferréol Jay von Seldeneck, RA, Kanzlei Schultz und Seldeneck Rechtsanwälte und Notare, Berlin

16:15 Uhr Was erwarten Mieter von ihrer Betriebskostenabrechnung?

- Richtig, transparent, verständlich, vollständig
- Nachvollziehbarer Verteilerschlüssel
- Wirtschaftlichkeit/Nachprüfbarkeit/Zeitnähe

Ulrich Ropertz, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und Pressesprecher, Deutscher Mieterbund e.V., Berlin

ca. 17:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Weitere Informationen zu unseren Veranstaltungen und den Referenten finden Sie unter www.bba-campus.de.

Betriebskostenmanagement: innovative Wege, die „zweite Miete“ zu reduzieren



Akademie der Immobilienwirtschaft e.V., Berlin

Weitere Informationen erhalten Sie von Ihren Ansprechpartnerinnen:

Konzeption:

Ulf Baier

Telefon: 030/23 08 55-27

E-Mail: ulf.baier@bba-campus.de

Organisation:

Sandra Niedergesäß

Telefon: 030/23 08 55-14

E-Mail: sandra.niedergesaess@bba-campus.de

Anmeldung zur Tagung auch per Fax an 030/23 08 55-20

Datum/Uhrzeit:

11. Juni 2008

09:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr

Tagungsort:

Holiday Inn Berlin CITY – WEST

Rohrdamm 80

13629 Berlin

Für eine Zimmerreservierung setzen Sie sich bitte direkt mit dem Hotel Holiday Inn Berlin CITY - WEST unter der Telefonnummer 030/38 38 90 in Verbindung.

Veranstaltungspreis:

BBA-Mitglieder: 390 Euro

Nichtmitglieder: 468 Euro

1. Name/Vorname/Position im Unternehmen

2. Name/Vorname/Position im Unternehmen

Telefon/Telefax/E-Mail

Telefon/Telefax/E-Mail

Stempel/Unterschrift

Betriebskostenmanagement: innovative Wege, die „zweite Miete“ zu reduzieren

am 11. Juni 2008

Teilnahmebedingungen:

Die Anmeldungen werden nach der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Sie erhalten von uns vor Beginn der Veranstaltung eine Anmeldebestätigung. Bei Rücktritt von der Anmeldung bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 35,00 Euro, danach ist der gesamte Betrag fällig. Selbstverständlich können Sie für den angemeldeten Teilnehmer einen Vertreter entsenden. Sollten sich 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn nicht genügend Teilnehmer angemeldet haben, behalten wir uns vor, diese abzusagen.